

Prof. Dr. Alfred Toth

Heterogene Adessivität in R*-Konkatenationen

1. Wir gehen aus von der in Toth (2015a) eingeführten R*-Relation und einer horizontalen Konkatenation in der folgenden Form (vgl. Toth 2015b)

$$R = [Ex_i, Adj_i, Ad_i \equiv Ad_j, Adj_j, Ex_j].$$

Zusätzlich sei vereinbart, daß $R(Ad_i, Ad_j) = \text{heterogen}$. Dann kann man, wie im folgenden aufgezeigt wird, zwischen leerer, temporärer und stationärer Adessivität unterscheiden.

2.1. Leere Adessivität

In diesem Fall ist in $R(Ad_i, Ad_j)$ entweder $Ad_i = \emptyset$ oder $Ad_j = \emptyset$, aber es können nicht beide leer sein.



Port de Grenelle, Paris

2.2. Temporäre Adessivität

Für diese gilt die gleiche Bedingung wie für leere Adessivität (vgl. 2.1.).



Port de Suffren, Paris

2.3. Stationäre Adessivität

In diesem Falle gilt selbstverständlich, daß $Ad_i = \emptyset$ und $Ad_j = \emptyset$ ist.



Cassiopeia-Stetg, 8038 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Horizontale R^* -Konkatenationen I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

10.12.2015